



Ferne Einschläge

Ui, jetzt ihr beide auch noch.

Wenn ich wieder Konzentration zum Schreiben aufbringe - derzeit hänge ich zu sehr an meiner Twitter-TL, davon, dass es in JO derzeit auch recht "interessant" wird, ganz zu schweigen - sollte ich da wohl mal ernsthaft dran gehen, und dann wird dieses Stück sehr anders aussehen müssen, wie ich den diversen hilfreichen Kommentaren entnehme.

Vor allem langsamer, die einzelnen Infos besser eingebettet.

Tatsächlich hat das Thema mehrere Schichten. Eine davon ist das Verhältnis von Ismail zu seinem Vater, den er für einen Verräter, ein Weichei, hält, ohne zu sehen, dass der eine Wand gegen die Wahrnehmung von Nachrichten aufgebaut hat, um es überhaupt aushalten zu können.

Im Gegensatz dazu saugt Ismail alles in sich auf, lebt von mühsam unterdrückter Wut.

Beide sind recht typisch - ich kenne viele, die wie der Vater hier eine Fassade von harter Arbeit, Politikfreiheit und Neutralität aufbauen, weil sie sonst zusammenbrechen würden.

Und dann mal gucken, was der liebe Ismail so anstellen wird.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).